

# Methoden und Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität der Lehre an der Hochschule Landshut



# Methoden und Maßnahmen - fakultätsübergreifend

(Stand August 2020)

Gutes Lehren und Lernen an der Hochschule Landshut

Methoden und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Lehre  
(fakultätsübergreifend)

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut - Kompetenzaufbau der Studierenden



- Zentral organisierter **Studienstart** an den ersten beiden Tagen jedes Wintersemesters
  - Einfaches und effizientes Kennenlernen des Campus und der Hochschuleinrichtungen für Studierende der Bachelorstudiengänge an den ersten beiden Tagen des Studiums: Campus- und Bibliotheksführung, Einführung in die Lernplattform Moodle und das SB Portal,...
  - Aufbau von ersten Kontakten zwischen den Erstsemesterstudierenden und zu Studierenden höherer Semester, Kennenlernen der Vereine der Hochschule.....
  - Vorstellung des Präsidenten / der Präsidentin, der Fakultäts- und Studiengangsleitung, der Fakultätssekretärinnen und –sekretäre, der Fakultätsassistenten und der Zentralen Studienberatung
  - Diskussionen zu den Besonderheiten eines Studiums (im Gegensatz zur Schule) und den anstehenden Herausforderungen
- Aufbau eines **Studienmentoringprogramms** ab dem WS17/18 für Hilfestellungen von Mitstudierenden während des Studiums
- Umfangreiches Angebot für Wahlpflichtmodule im **Studium Generale** (6 ECTS verpflichtend in allen Bachelorstudiengängen) für den Erwerb außerfachlicher und insbesondere interdisziplinärer Kompetenzen ab dem 1. Semester
- Förderung von Studentinnen in MINT-Studiengängen über das Programm **BayernMentoring**
- **Zentrale Studienberatung** mit persönlicher Beratung und Angebot von Kursen zu Lern- und Arbeitsmethoden, **Career Service** für Angebote von Karriereworkshops und **Alumni Service**
- Aufbau **Studierendenberichtswesen** ab 1.1.2020 zur Verringerung der Abbrecherquoten

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Weiterbildung der Dozierenden



- Förderung des Erhalts der hohen Fachkompetenz der Professorinnen und Professoren über **Industrie- und Forschungssemester**
- Anreiz für herausragend gute Lehre über Vergabe des **„Preis der Lehre“** durch die Hochschule (zwei pro Jahr) und Ehrung der Lehrenden bei Erhalt des **„Zertifikats Hochschullehre Bayern“**
- Jährlich stattfindender **„Tag der Lehre“** für die Förderung der didaktisch-methodischen Kompetenz der Lehrenden und für den Erfahrungsaustausch zu guter Lehre
- Verwendung der **Lernplattform „Online Campus“** auf Basis der Plattform **Moodle** für Blended Learning und E-Learning Angebote in der Lehre (Forum, Glossar, Feedbackabfrage, Online Tests, Lernvideos...) und zur einheitlichen Bereitstellung von Skripten
- Förderung von Innovativen Lehrkonzepten und Blended Learning über regelmäßig angebotene **„Innovative Lehre Snacks“** (kurze Kurseinheiten) und **„Innovative Lehre Treffs“** (Erfahrungsaustausch eingesetzter Lehrmethoden)
- Zusätzliche Unterstützung der Lehrenden bei der Erstellung von Blended Learning / Online Einheiten über **eMentoren**

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Weiterbildung der Dozierenden

---



- Einsatz **hochqualifizierter Lehrbeauftragter** mit Evaluation jeder ihrer Lehrveranstaltungen zur zusätzlichen Sicherstellung aktueller Lehrinhalte
- Regelmäßiges Angebot eines **Hochschuldidaktikkurses für Lehrbeauftragte** aller Fakultäten (1 bis 2 Kurse pro Jahr)
- Pro Semester Angebot eines Kurses des Didaktikzentrums DiZ direkt an der Hochschule Landshut



# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Selbstevaluationen



- Hochschulweite Bereitstellung des **Online Evaluationstools EvaSys** für alle Arten von Umfragen (Online mit TAN- und Lösungsverfahren und in Papierform), insbesondere für Selbstevaluationen von Lehrveranstaltungen, Studiengängen und der Hochschule oder auch für Studierendenprojekte; Einführung fakultätsweit abgestimmter Fragebögen in EvaSys für Lehrveranstaltungsevaluationen
- **Lehrveranstaltungsevaluationen** als persönliches Feedback der Studierenden an die Dozierenden zu Inhalten und vermittelten Kompetenzen, Organisation der Lehrveranstaltung, Engagement der Dozierenden, der Betreuungssituation und zum Workload der Studierenden
  - Regelmäßige Durchführung gemäß Evaluationsordnung
  - Durchführung eines Feedbackgesprächs der Dozierenden mit den Studierenden der Lehrveranstaltung nach Evaluationsauswertung
  - Übermittlung des Evaluationsberichts an die Studiendekaninnen und -dekane
  - Anonymisierte Weiterleitung von Beschwerden oder Verbesserungsideen für die Weiterentwicklung des Studiengangs oder der Hochschuleinrichtungen zu entsprechenden Gremien
- Regelmäßig durchzuführende **Studiengangs- und Absolventenbefragungen** dienen neben anderen Maßnahmen wie Strategietage der Fakultäten, Tagungen des Studiengangsleiters mit den Dozierenden eines Studiengangs..... der systematischen Weiterentwicklung der Studiengänge.

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Selbstevaluationen



- **Studiengangsbefragungen** können schriftliche oder mündliche Befragungen sein, eine standardisierte (mit EvaSys-Fragebogen) oder offene (nicht-standardisierte, qualitative) Form der Befragung oder eine Mischung aus diesen Arten.

Befragt werden alle Studierende eines Studiengangs im letzten Semester ihres Studiums über

- den inhaltlichen Aufbau des Studiengangs inkl. inhaltlicher Überschneidungen zwischen Modulen,
- die Studienorganisation,
- die Zufriedenheit mit dem Studieneinstieg (bei Bachelorstudiengang), die Betreuung durch die Dozierenden sowie die Qualität der Studienfachberatung während des gesamten Studiums,
- die Arbeitslast pro Semester inkl. Prüfungsvorbereitung,
- das Angebot verschiedener Lehrveranstaltungselemente wie Praktika, Projektarbeiten, Präsentationen, Exkursionen, englischsprachige Anteile...., die Anzahl und Qualität der angebotenen Blended Learning Elemente,
- die passenden Prüfungsarten und die Vielfalt der Prüfungsarten,
- die Unterstützung bei dem Wunsch nach einem Aufenthalt im Ausland (z.B. Praxissemester, Abschlussarbeit),
- die Zufriedenheit mit den Beratungs- und Betreuungsangeboten: Tutorien (bei Bachelor), Dekanatssekretariat, Zentrale Studienberatung, Studierendenservicezentrum, Finanzierungsmöglichkeiten, Bewerbertraining, Bewerbungsmappencheck,...
- evtl. die Motive für die Studiengangswahl,
- die Stärken und Schwächen des Studiengangs,
- in Bachelorstudiengängen: die Vorbereitung auf das Praxissemester mit Stellensuche und die Betreuung während dessen, die Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten und die Abschlussarbeit, das Angebot des Studium Generale,
- .....weitere Fragen zu aktuellen und studiengangsspezifischen Besonderheiten.

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Selbstevaluationen



- In **Absolventenbefragungen** werden ehemalige Absolventinnen und Absolventen eines Studiengangs 1 bis 1,5 Jahre nach Abschluss ihres Studiums befragt zu
  - der Qualität des Studiums gerade im Hinblick auf die berufliche Verwertbarkeit des Studiums,
  - den erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Studium und deren Bedeutung im Beruf und insbesondere auch zu den fehlenden Fähigkeiten und Kompetenzen,
  - ihrem Berufseinstieg: z.B. Anzahl Bewerbungen, Länge Bewerbungsphase, wie Stelle gefunden wurde, Art der Stelle (befristet, unbefristet, momentaner Arbeitsbereich), Einstiegsgehalt, Zufriedenheit mit der ersten Stelle,
  - ihrer beruflichen Entwicklung: z.B. berufliche Position nach 1 Jahr, zu Personalverantwortung, momentanem Gehalt,
  - der Einschätzung des Arbeitsmarktes im Bereich ihrer jetzigen beruflichen Tätigkeit,
  - Verbesserungsvorschlägen für den Studiengang (rückblickend gesehen nach 1,5 Jahren).

Die Absolventenbefragung kann über in den Fakultäten abgestimmte, selbst erstellte Fragebögen mit EvaSys oder die Teilnahme an der Bayerischen Absolventen Studie (BAS) des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) erfolgen. Ab 2021 nehmen die Studiengänge der Hochschule an dem **Bayerischen Absolventen Panel (BAP)** des IHF teil.

- Der weitere Aufbau der **Absolventendatenbank** wird systematisch bei der Abgabe der Abschlussarbeiten, bei der Akademischen Abschlussfeier und über den Laufzettel bei der Exmatrikulation verfolgt.



# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Selbstevaluationen



- Regelmäßig stattfindende **Studierendenbefragungen** mit allen Studierenden der Hochschule werden von der Hochschulleitung durchgeführt und dienen der Qualitätsverbesserung der zentralen Einrichtungen und Dienste.  
Inhalte der Befragung sind
  - die Ausstattung der Räumlichkeiten, insbesondere der Hörsäle,
  - die Zufriedenheit mit den zentralen Einrichtungen wie Bibliothek, Sprachenzentrum, Mensa und Cafeteria,
  - die Erreichbarkeit des Campus,
  - die Zufriedenheit mit den zentralen Service-Diensten und deren Angeboten wie z.B. Studierenden-Service-Zentrum, Zentrale Studienberatung, International Office, Career-Service, finanzielle Beratung, Sozialberatung, psychologische Beratung, der IT-Ausstattung und den IT-Services,
  - die Zufriedenheit mit der Studienorganisation,
  - .....

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – Externe Evaluationen

---



- Teilnahme am **CHE-Ranking von Studiengängen** (verpflichtend seit WS17/18 für alle Studiengänge)
- Teilnahme der Hochschule an **U-Multirank** seit WS17/18
- Auswertung der Bewertungen in **StudyCHECK.de** und **MeinProf.de**

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut - hochschulweiter Austausch



- Regelmäßig stattfindende Treffen der Studiendekaninnen und -dekane aller Fakultäten sowie Mitgliedern der Studierendenvertretung unter Leitung der Vizepräsidentin / des Vizepräsidenten Lehre und Studium: **„LuSt Treffen“**
  - Treffen 1 oder 2 Mal pro Semester
  - Erfahrungsaustausch zwischen den Fakultäten und mit der Studierendenvertretung zu Themen der Qualität der Lehre
  - Diskussion von Themen, die als Ziele mit Vizepräsident/in bzw. Hochschulleitung vereinbart wurden
  - Über fest verankerten Top in Fakultätsratssitzungen und Sitzungen der Studierendenvertretung Verbindung zu entsprechenden Gremien

# **Fakultätsübergreifende Methoden und Maßnahmen - zugeordnet zu den Leitsätzen der Hochschule**

Gutes Lehren und Lernen an der Hochschule Landshut

Methoden und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Lehre  
zugeordnet zu den Leitsätzen der Hochschule

# Gutes Lehren und Lernen an der Hochschule Landshut

## Leitsätze (verabschiedet 11/2015)



### Präambel:

Die Hochschule Landshut versteht sich als Kompetenz-Hochschule für interdisziplinäres lebenslanges Lernen in Technik, Betriebswirtschaft und Sozialer Arbeit. In der Lehre sind wir praxisorientiert, interdisziplinär, international und auf lebenslanges Lernen ausgerichtet, legen Wert auf hohe Qualität und ermöglichen unseren Studierenden den Erwerb fachlicher, sozialer, prozessualer, systemischer, methodischer und unternehmerischer Kompetenzen.

### Leitsätze:

- I. Wir schätzen die Vielfalt unter Lehrenden und Lernenden und nutzen diese zur Weiterentwicklung unserer Lehre, insbesondere gestalten wir unsere Lehre barrierefrei und diversitätssensibel.
- II. Als Lehrende unterstützen wir Studierende in ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, fördern den Erwerb vielfältiger Kompetenzen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und schaffen Raum für eine aktive Beteiligung.
- III. Wir richten Inhalt und Form unserer Lehrveranstaltungen und Prüfungen an kompetenzorientierten Lernzielen aus und machen diese transparent. Als Lernende beteiligen wir uns aktiv an der Erreichung dieser Lernziele.
- IV. Wir überprüfen regelmäßig unsere angewandten didaktischen Methoden auf ihre Angemessenheit und beschäftigen uns kontinuierlich mit neuen oder bei uns noch nicht eingesetzten didaktischen Methoden und Medien.
- V. Wir leben an der Hochschule Landshut eine offene Feedback-Kultur. Als Lehrende geben wir zeitnah Feedback, sind offen für die Rückmeldungen der Studierenden und nutzen diese zur Weiterentwicklung unserer Lehre und deren Inhalte. Als Lernende nutzen wir die Möglichkeiten, Feedback-Kompetenzen zu erwerben und gehen verantwortungsvoll und konstruktiv mit Evaluationen um.

# Methoden und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre an der Hochschule Landshut – zugeordnet zu den Leitsätzen der Hochschule



	Präambel	Leitsatz I	Leitsatz II	Leitsatz III	Leitsatz IV	Leitsatz V
Studienstart		X	X			
Studienmentorenprogramm		X	X			
Studium Generale	X		X			
Bayern Mentoring		X	X			
Zentrale Studienberatung, Carrier Service, Alumni Service Studierendenberichtswesen		X	X			
Industrie- und Forschungssemester	X			X		
Preis der Lehre					X	
Tag der Lehre					X	
LMS Moodle					X	
IL Snacks / IL Treffs					X	
eMentoren					X	
Einsatz Lehrbeauftragte	X			X		
Didaktikkurs für Lehrbeauftragte					X	
Didaktikkurs in Landshut					X	
Evaluationstool EvaSys						X
Lehrveranstaltungsevaluationen		X				X
Studiengangs-, Absolventen-, Studierendenbefragung		X				X
CHE Ranking / U-Multirank						X
StudyCHECK.de/ meinProf.de						X
LuSt Treffen	X	X	X	X	X	X



# **Methoden und Maßnahmen**

**- fakultätsspezifische Ergänzungen  
und Konkretisierungen:**

**siehe Darstellung jeder Fakultät**

Gutes Lehren und Lernen an der Hochschule Landshut

Methoden und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Lehre  
(fakultätsspezifisch)



Hochschule Landshut  
Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Am Lurzenhof 1  
D-84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 0  
Fax +49 (0)871 – 506 506  
[info@haw-landshut.de](mailto:info@haw-landshut.de)  
[www.haw-landshut.de](http://www.haw-landshut.de)